



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 06/07
27. Juli 2007

Nichtamtlicher Teil

Seite 57



Apoldaer Glocken läuten wieder auf der ganzen Welt *Das große Kultur- und Multimediaereignis live im TV*



Von Magdeburg bis nach Buenos Aires führt die ganz spezielle akustische Reise, auf die sich am 11. August nun schon zum dritten Mal die Macher und vielen Besucher des Apoldaer Weltglockengeläuts begeben. Unter dem Motto „Glocken sind Musik, Glocken verbinden, Glocken lassen aufhören“ werden klingende Botschafter der Apoldaer Glockengießereitradition unter anderem aus Magdeburg, Dresden, Köln, Dar es Salaam, Rom, Boston, Lützelstüh (Schweiz), Katmandu (Nepal) und Tanunda (Australien) sowie Buenos Aires zu hören sein.

Nicht nur auf dem Marktplatz von Apolda, sondern auch auf zahlreichen gleichzeitigen Glockenfesten in aller Welt sind Menschen mit dieser Tradition der thüringischen Kleinstadt verbunden – dank Internet und TV-Übertragung live auf allen Kontinenten. So überträgt das MDR-Fernsehen die Veranstaltung live mit Ü-Wagen in Apolda, Dresden und Magdeburg sowie mit Einspielungen und Schaltungen zu Glockenpartnern aus Nah und Fern. Von 15.15 bis 16.30 Uhr geht die Live-Sendung „Glocken sind Musik“ über den Äther. Außerhalb des MDR-Sendegebiets ist das Konzert als Live-Streaming bei MDR-Online (www.mdr.de) von 15 – 17 Uhr im Internet anklickbar.

Schon auf dem Weg zum Weltglockengeläut – nämlich von 14 bis 14.30 Uhr – sind Melodien auf dem letzten von Peter Schilling in Apolda konstruierten Glockenspiel (eingespielt von Ernst Fauer) an der Rückseite des Apoldaer

Stadthauses zu hören. Um 14.30 Uhr findet in der Lutherkirche eine Andacht statt. Zur Eröffnung des Weltglockengeläuts, pünktlich um 15 Uhr, erklingt dann das Geläut der Lutherkirche mit seinen drei symbolträchtigen Glocken aus drei Jahrhunderten, die von der Kunst der Apoldaer Glockengießer Rose (1722), Ulrich (1870) und Schilling (1950) zeugen. Der Dreiklang in der Stimmung „e“, „gis“ und „cis“ ist in der ganzen Stadt zu hören.

Beim Bühnenprogramm wechseln Auftritte in Apolda mit zugeschalteten Beiträgen, die gut sichtbar auf eine große Videowand am Rathaus Apolda übertragen werden. Glocken aus fünf Kontinenten, aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen werden musikalisch, optisch und choreografisch interpretiert.

Visualisierungen von Glockenklingen steuern Mark Fischer aus den USA und die „Bauhaus Bell Group“ bei. Durch die Veranstaltung in Apolda führt Blanka Weber (Moderatorin des Thüringen-Journals). Vor und auf der Bühne sind zudem die Mitglieder des „Modetheater Gnadenlos Schick“ aus Weimar aktiv.

Jede der vorgestellten Glocken hat ihren eigenen Klang, ihren zeitgeschichtlichen Bezug und ihre Bedeutung für das Leben der Gemeinschaft. Auf dem 47-stimmigen Turmglockenspiel im Magdeburger Rathaus erklingt die „Ode an die Freude“ – wie schon 1974, als sich zur Einweihung fast 100.000 Menschen auf dem Alten Markt drängten. Das Magdeburger Glockenspiel war das erste, das vom Ehepaar Peter und Margarete Schilling für

eine Stadt der DDR projiziert wurde. Die mächtigen Glocken der Kreuzkirche, 1899 von Franz Schilling in Apolda gegossen und 28.810 kg schwer, werden mit einer „Fuge über die Töne des Glockengeläuts der Kreuzkirche zu Dresden: E, G, A, H, D“ zu hören sein.

Der in Harvard lehrende Musiker Prof. Hans Tutschku aus Weimar steuert aus Boston eine elektroakustische Komposition auf einem russischen Glockenspiel aus dem 17. und 18. Jahrhundert bei.

„Glocken sind Musik,
Glocken verbinden,
Glocken lassen aufhören.“

2007

APOLDAER WELTGLOCKENGELÄUT

11. August 2007
Das 3. Apoldaer Weltglockengeläut
15.00 Uhr, Marktplatz Apolda
Live im MDR Fernsehen und im Internet

mdr FERNSEHEN AA

www.apoldaglocken.de

Fortsetzung auf Seite 58

Aus dem Inhalt

	Seite
Nichtamtlicher Teil, u. a.:	
Mit Kirmestanz ins internationale Jugendcamp nach Spanien.....	58
Neue Auszubildende und Studenten in der Stadtverwaltung	59
Neue Geschäftsführer der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH und Wohnungsgesellschaft Apolda mbH	60
Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH informiert	62
Herzlichen Glückwunsch	63
Vereinsnachrichten	64 - 66
Amtlicher Teil, u. a.:	
Beschlüsse des Stadtrates	67
Beginn des Schuljahres 2007/2008	67
Häuserverkauf	67
Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	68

**Die nächste Sitzung
des Stadtrates
- mit öffentlicher Fragestunde -
findet am 26. September 2007,
17.00 Uhr, im Stadthaus,
Am Stadthaus 1, Raum 36,
statt.**

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am
31. August 2007**

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Seite 57

Apoldaer Glocken läuten

Wie schon 2003 wird das Glockenfest aus dem Dorf Lützelflüh im Schweizer Emmental zugeschaltet, mit dem Geläut der Gotthelf-Kirche von Lützelflüh und vielen Glockentönen der Besucher.

Drei Schilling-Glocken aus Apolda in den Tönen „h“, „d“, „e“, die exakt dem Geläut der Wittenberger Schlosskirche nachgebildet sind, erklingen in der evangelischen Christuskirche in Rom. Sie ist die erste lutherische Kirche nach der Reformation, in der mit Johannes Paul II. ein Papst gepredigt hat. Live in Bild und Ton ist ein „nepalesischer Glockentanz“ vor dem berühmten buddhistischen Swayambunath-Tempel Katmandu zu sehen und zu hören. Die dortige Glocke stammt zwar nicht aus Thüringen, sie spielt aber eine bedeutende Rolle in der Glockenkultur Asiens. Hier findet als Beitrag zum Weltglockengeläut das farbenprächtige „EarthBeat World Bell Festival“ statt, u.a. mit Glocken und Trommeln von Himalaja-Schamanen und tibetanischen Mönchsgesängen. Zum großen Finale geht es nach Argentinien.

Auf dem Dach des Stadtparlaments von Buenos Aires erklingt auf einem 1930 von Schilling & Söhne in Apolda gefertigten Glockenspiel die Tango-Melodie „El Choclo“ von Ángel Villoldo. Extra fürs Weltglockengeläut wird das Carillon mit 30 Glocken und einem Gesamtgewicht von 27.350 kg derzeit wieder instand gesetzt und von Señor Carlos María Morelli, dem argentinischen Maestro des Glockenspiels, zum Klingen gebracht.

Das Apoldaer Weltglockengeläut wird veranstaltet von der Stadt Apolda und dem ideenreichen Kunstverein Apolda Avantgarde e.V., für Konzept und Organisation ist wie 1999 und 2003 der Medienkünstler Micky Remann verantwortlich.

Den eigentlichen Abschluss des Weltglockengeläuts bietet am 12. August um 11 Uhr ein Ausklang-Konzert im Garten des Apoldaer Glockenmuseum. Dort gastiert Olaf Sandkuhl aus Rostock mit seinem 37 Bronzeglocken umfassenden mobilen Glockenspiel.



Spielen – Zeitgemäße Freizeitbeschäftigung?

In der Zeit vom 20. bis 25.08.2007 veranstaltet die Jugendschutzbeauftragte des Kreises Weimarer Land, Kerstin Puzdrowski, in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Apolda, Sylvia Wille, Herrn Hubert Müller vom Stadtgrün, dem Frauen und Familienzentrum Apolda e.V., dem Naturspielplatz Apolda e.V. sowie vielen ehrenamtlichen Helfern die Präventionsveranstaltung „Spielen – Zeitgemäße Freizeitbeschäftigung?“.

Neben dem Bau von Wigwams, einem Bienenhotel sowie einer Taststrecke, Lagerfeuer, Grillen und vielem mehr sollen auch Selbstwertgefühl, Kommunikationsfähigkeit und Präventionsthemen vermittelt werden.

Weiterhin haben die Kinder die Möglichkeit, vom Freitag zum Samstag in ihren selbst gebauten Wigwams zu übernachten.

Die Projektwoche ist für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Der Unkostenbeitrag für die ganze Woche beträgt 15 €.

Nähere Informationen können bei Frau Puzdrowski unter der Tel. 03644-540551 erfragt werden.

Aufgrund des Weltglockengeläutes bleiben die Tourist-Information sowie der Haupteingang des Rathauses am 10. August geschlossen. Besucher werden gebeten, den Eingang in der Schleiergasse zu nutzen.

Mit Kirmestanz ins internationale Jugendcamp nach Spanien

Regelschüler sammelten in Ontinyent wertvolle Erfahrungen mit anderen Jugendlichen

Für zehn Jugendliche der Regelschule „Werner Seelenbinder“ und ihre beiden Betreuerinnen war die erste Juli-Dekade ein ganz besonderes Erlebnis. Verbrachten sie doch die Zeit vom 1. bis 11. dieses Monats gemeinsam mit 30 anderen europäischen Jugendlichen und deren Betreuern in Spanien. In Ontinyent – zwischen Valencia und Alicante gelegen – durften sie an einem internationalen Jugendcamp teilnehmen, das viele Aktivitäten, neue Erfahrungen und interessante Kontakte brachte.

Schon seit mehreren Jahren nehmen Apoldaer Jugendliche auf Initiative des einheimischen Partnerschaftsvereins an diesem internationalen Jugendcamp teil. Und das gemeinsam mit Gleichaltrigen aus der schwedischen Partnerkommune Mark, deren polnischen Partnern aus Szamotuly und den jungen Spaniern aus Ontinyent. Waren es bisher Gymnasiasten der Glockenstadt, so durften 2007 erstmals zehn 15- und 16jährige Regelschüler den Weg zum Treffen antreten. Die Stadtverwaltung hatte es neben der Bergschule

diesmal auch allen anderen Apoldaer Regelschulen angeboten – und das Interesse war groß.

Das Jugendcamp, das über Fördermittel der Europäischen Union finanziert wird, dient vor allem dazu, Sitten, Gebräuche und den Alltag in anderen EU-Staaten kennen zu lernen und damit die Toleranz zu stärken. Jedes Jahr steht die Veranstaltung unter einem bestimmten Motto, diesmal hieß es „Europäische Jugend für ein gesünderes Leben“. So standen auch die Themen Ökologie und Klimaschutz auf dem Programm und sorgten für spannende Gespräche und Diskussionen.

Für die beiden Lehrerinnen als Begleiterinnen begann das Projekt bereits Ende April mit einem Vorbereitungswochenende. Aber auch die zehn „Auserwählten“ mussten frühzeitig und hart ran, hatten sie sich doch als Beitrag zur einheimischen Kultur unter anderem einen Kirmestanz ausgesucht, den sie einüben mussten, um ihn ihren europäischen Altersgenossen vorzuführen. Am 1. Juli startete dann endlich das Flugzeug und das Abenteuer begann. Für Urlaubslangeweile war kein Platz – schließlich wartete in Spanien ein volles Programm auf die Glockenstädter. Empfang bei der Bürgermeisterin von Ontinyent mit Geschenken für jeden: Ein Fächer, ein T-Shirt, eine CD mit traditioneller Musik, Prospekte und ein Baseballcap. Kennen lernen der Gastgeberstadt, wozu neben dem Altstadtbummel auch ein Besuch von „Pou Clar“, einer Quellwasser gespeisten Badestelle, zählte. In den Folgetagen gab es Besuche einer Textilfabrik und einer Fabrik zur Wein- und Olivenöl-Herstellung, Trips nach Valencia, dem Badeort Denia, Bergwanderungen, aber auch Kulinarisches, wie etwa die Zubereitung einer Paella – dazwischen Sport, Musik und Tanz. Die Apoldaer Abordnung dokumentierte für die Daheimgebliebenen alles ausführlich auf der Homepage ihrer Schule – nachzulesen unter www.th.schule.de/ap/wss.

Im kommenden Jahr wird Apolda Gastgeberin dieses internationalen Jugendcamps sein. Die ersten Vorbereitungen dafür laufen bereits.



Foto: privat

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Neue Auszubildende und Studenten in der Stadtverwaltung



Christoph Nökel, Juliane Polster, Marcel Häßelbart, Rüdiger Eisenbrand v.l.n.r.

Dass die Stadtverwaltung Apolda engagierten jungen Menschen gute Berufschancen eröffnet, hat sich längst herumgesprochen. So sind zurzeit 13 Verwaltungsfachangestellte, die hier auch ausgebildet wurden, fest in Lohn und Brot. Und für einen neuen Azubi als künftigen Straßenwärter beginnt am 1. September das erste Lehrjahr. Für drei weitere junge Menschen aus Apolda, nämlich Juliane Polster, Marcel Häßelbart und Christoph Nökel, wird es am 1. Oktober ernst: Das Trio, das vor wenigen Tagen seinen Vertrag mit der Stadt unterschrieben hat, strebt an der Berufsakademie Gera ein Studium mit dem Abschluss eines Bachelor of Arts im betriebswirtschaftlichen Fachbereich „Management für öffentliche Unternehmen und Einrichtungen“ an. Das

Studium dauert insgesamt drei Jahre, das jeweils zur Hälfte in Theorie und Praxis aufgeteilt ist. Ihre Praxiserfahrungen werden die drei sicher in der Stadtverwaltung, aber wohl auch in den Gesellschaften, in denen die Stadt beteiligt ist (z.B. ABG, Hotel am Schloß), gewinnen. Für Christoph Nökel sind Rat- und Stadthaus bereits gut bekanntes Territorium – schließlich bringt er hier gerade seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten zum Abschluss. Auch Juliane Polster kennt die Glockenstadt bestens: Sie machte ihr Abitur an der einheimischen Bergschule. Marcel Häßelbart hingegen tritt mit einem Fachabitur der Staatlich Berufsbildenden Schule für Wirtschaft, Verwaltung und Ernährung in Weimar sein Studium an.

Insgesamt 54 Auszubildende der Stadtverwaltung haben seit der Wende ausgelernt – 20 junge Frauen und 34 junge Männer. Die meisten von ihnen sind Verwaltungsfachangestellte, dazu kommen mehrere Straßenwärter, zwei Fachangestellte für Bürokommunikation und eine Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste. Bis 2002 war es in der Apoldaer Verwaltung üblich, die ausgelernten Azubis grundsätzlich befristet für ein Jahr zu übernehmen, um ihnen ein „Praxis-Sprungbrett“ zu bieten. Seit dieser Zeit jedoch hängt die Dauer der befristeten Übernahme von den Noten des Abschlusszeugnisses ab. Es gibt aber auch viele ehemalige Auszubildende, die danach unbefristet übernommen worden sind und heute in verschiedenen Bereichen der Verwaltung tätig sind. Einige von ihnen haben es sogar bereits in Führungspositionen als Fachbereichs- oder Abteilungsleiter geschafft. Eine gute Ausbildung lohnt sich eben!

Nachgefragt:

Ortstarife auch für Ortschaften

Dass ein Telefonat aus Herresen-Sulzbach nach Apolda nicht als Ortsgespräch gewertet wird, konnte Horst Eckart einfach nicht nachvollziehen. Und bat im Bürgerbüro der Glockenstadt um Überprüfung, ob die Telefongebühren bzw. die Vorwahlen nicht entsprechend angeglichen werden könnten. Da die Ortschaft ja offiziell zur Stadt zählt, dürfte ein Telefonat nach Apolda doch kein Ferngespräch sein.

Ein Anruf von Herresen-Sulzbach nach Apolda, also von der Vorwahl 036465 nach 03644 werde nach Ortstarif und nicht wie ein Ferngespräch abgerechnet, versicherte die Telekom-Auskunft auf Nachfrage der Stadtverwaltung. Der Nahbereich mit Citytarif umfasse neben Apolda die Vorwahlbereiche Bad Kösen, Eckartsberga, Buttstädt, Rastenberg, Jena, Camburg, Isserstedt, Dornburg/Saale, Weimar, Buttstedt, Berstedt, Mellingen, Magdala, Bad Sulza, Oßmannstedt, Gebstedt, Wormstedt, Oberndorf und Bürgel.

Eine Vereinheitlichung der Vorwahlen der Bereiche Herresen-Sulzbach, Rödigsdorf und Apolda sei derzeit nicht vorgesehen, so der Telekom-Sprecher. Die Kosten einer derartigen Investition seien einfach zu hoch. Da Deutschland in ein elfstelliges internationales Rufnummernkonzept eingebunden sei, habe die Änderung einer Vorwahl stets weitreichende Konsequenzen. „Es hätte im Zweifelsfall auch zur Folge, dass die betroffenen Teilnehmer, also auch die Bürger selbst, eine neue Rufnummer bekommen müssten.“

Die Stadt Apolda hat jedoch keinen Einfluss auf die Geschäftspolitik der Deutschen Telekom AG, bedauert die Stadtverwaltung.



Schnellere und effektivere Kontrollen auf Trekking-Rädern



Den „Überraschungseffekt“ schneller Kontrollen werden künftig die Außendienstmitarbeiter der städtischen Ordnungsverwaltung nutzen: Sie sind nämlich auf neuen Trekking-Rädern in den Promenaden und auf den Straßen der Glockenstadt unterwegs. Für insgesamt 915 Euro hat die Stadtverwaltung drei solcher Fahrräder gekauft – zwei mit „männlichem“ Design, eines speziell für weibliche Nutzerinnen. Mit dem höheren Tempo sollen unter anderem die Kontrollen zur Einhaltung des Leinenzwangs in den Promenaden effektiver werden. Denn bisher verbreiteten sich gerade dort unter Hundebesitzern warnende Hinweise auf eine solche Kontrolle meist schneller als sich die Ordnungshüter vorwärts bewegen konnten.

Doch nicht nur die Abteilung Ordnungswesen wird die Zweiräder nutzen: Auch andere Beschäftigte aus dem Baubereich und der Stadtkologie haben ihr Interesse bereits angemeldet. So können von nun an bei Bedarf schneller Außenkontrollen des „grünen Bereichs“, aber auch von städtischen Straßen durchgeführt werden.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Neuer Geschäftsführer der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH



Name, Vorname: Baumbach, Jens
geb. am: 15. Juli 1961
Familienstand/Kind/er: verheiratet, zwei Kinder
Beruf: Dipl. Ing. Bau
bisherige berufliche Tätigkeit: Apoldaer Wasser GmbH

Was waren Ihre ersten Aufgaben in der neuen Funktion?

- Analysen, Übersichten erstellen
- Ziele definieren
- Eigene Potentiale aufspüren

Welche Schwerpunkte haben Sie sich für die ersten Monate gesetzt?

Die Erfahrungen und Ideen der Mitarbeiter und Beteiligten zu bündeln.

Welche Ziele streben Sie strategisch mit der Gesellschaft an?

Im Verbund der ABG, einschließlich EVA, arbeiten 71 Menschen.

Die Kommunalwirtschaft und Dienstleistung für unsere Kunden müssen so optimiert werden, dass beides zukunftsfähig ist.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Familie, Sport, Erhaltung des elterlichen Hofes

Brunnengitter für den zweiten „Ilmstromerbrunnen“ in Zottelstedt



Foto privat

Am 22. Juni 2007 wurde das Brunnengitter für den zweiten „Ilmstromerbrunnen“ auf dem Dorfplatz seiner Bestimmung übergeben. Die Sparkasse Mittelthüringen unterstützte dieses Projekt als Sponsor. Frau Vorkäufer als Vertreterin der Sparkasse Mittelthüringen übergab symbolisch einen „Groß-Scheck“ mit der ausgestellten Summe in Höhe von 500 €. Dieser Betrag ist bereits auf dem Konto der Stadt Apolda eingegangen. Vielen herzlichen Dank dafür an die Sparkasse Mittelthüringen. Ein kleines Schild am Brunnen erinnert dauerhaft an den Sponsor.

Das Brunnengitter wurde von der Firma Lothar Burkhardt hergestellt. Die Brunnennrolle mit Kurbel fertigte Kurt Krieger aus Mattstedt an.

Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Einbau des Brunnengitters und der Rolle mit Kurbel einen Beitrag geleistet haben.

gez. **Jonas Herrmann**
 Ortsbürgermeister

Neuer Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH



Name, Vorname: Rost, Sören
geb. am: 27.06.1973
Familienstand/Kind/er: geschieden, zwei Kinder

Beruf:
 Bankkaufmann, gelernt habe ich bei der früheren Kreissparkasse Apolda

bisherige berufliche Tätigkeiten:

Seit 1992 arbeite ich bei verschiedenen Banken, zuletzt bei der Hypo Vereinsbank in Frankfurt am Main. Mehr als 10 Jahre beschäftige ich mich mit der Finanzierung von Kommunen und deren städtischen Beteiligungen in Hessen und Thüringen.

Dieses Wissen konnte ich bisher im Stadtrat von Apolda und als Mitglied in diversen städtischen Aufsichtsräten verwenden.

Was waren Ihre ersten Aufgaben in der neuen Funktion?

Neben den normalen Alltagsarbeiten, war die persönliche Vorstellung bei den Mitarbeitern für mich wichtig. Aber auch die Besichtigung eines Teils unseres städtischen Wohnungsbestandes war sehr interessant.

Welche Schwerpunkte haben Sie sich für die ersten Monate gesetzt?

Die wichtigste Aufgabe ist eine geordnete Übergabe der Geschäfte innerhalb der Geschäftsleitung. Das dient der Stabilität der Gesellschaft und erspart unnötige Reibungsverluste.

Welche Ziele streben Sie strategisch mit der Gesellschaft an?

Wir möchten weiterhin ein Höchstmaß an Zufriedenheit bei unseren Mietern schaffen und gleichzeitig ein wichtiger Baustein bei der zukünftigen Stadtentwicklung Apoldas sein. Kurzum wir werden „**Städtisch denken und unternehmerisch handeln!**“ Langfristig wollen wir helfen, die monatlichen Belastungen unserer Mieter durch die 2. Miete - die Nebenkosten - zu reduzieren. Dass wird durch weitere Modernisierungen im Wohnungsbestand, aber auch durch die Anwendung neuer Techniken und Abläufen bei der Versorgung geschehen.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Am liebsten mit meiner Familie und Freunden. Sollte doch noch Zeit sein, lese ich auch gern ein gutes Buch.

Neu im Angebot der Tourist-Information Apolda sind jetzt Kunstdrucke zu Apoldaer Sagen. Wer ein besonderes Geschenk aus Apolda sucht, ist mit dem dreiteiligen Apoldaer Sagenbild von Rüdiger Bahr-Liebeskind bestimmt gut beraten. In faszinierender Weise werden die drei Apoldaer Sagen von der Altweibermühle, den Lindwürmern und der kleinen Katharina bildhaft dargestellt. Erhältlich ist dieses gerahmte Bild für 39 € in der Tourist-Information Apolda. Etwas großformatiger sind diese Bilder auch einzeln zu erhalten.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

50 Jahre nach dem Abitur sah man sich in Apolda wieder



Erinnerungsfoto der einstigen Schüler und Lehrer

Foto: Hans-Joachim Kirsche

Am 2. und 3. Juni 2007 feierten 37 ehemalige Abiturienten/-innen der Geschwister-Scholl-Oberschule Apolda ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Vorbereitungen dafür begannen schon im September vergangenen Jahres mit der Suche nach noch unbekannten Adressen. So konnten u.a. durch eine Anzeige in der Tageszeitung von sieben ehemaligen Abiturienten sechs Adressen ausfindig gemacht werden. Die Einladung zum Abituriententreffen stieß auf rege Resonanz, denn es war das erste des Jahrgangs 1957. Aus ehemals vier Klassen meldeten sich 56 Teilnehmer mit ihren Lebenspartnern. Unter den Gästen waren auch drei ehemalige Lehrer mit ihren Ehefrauen.

Die detaillierte Planung und Organisation der beiden Veranstaltungstage lag in den Händen von Prof. Eckhard Gerber, einem Mitschüler. Der offizielle Teil des Programms begann mit einem Besuch der damaligen Oberschule. In Anwesenheit des Bürgermeisters der Stadt Apolda, Herrn Eisenbrand, begrüßte Herr Häfner, Leiter der Geschwister-Scholl-Schule,

die Anwesenden. In einer kurzen Ansprache weckte Eckhard Gerber die Erinnerungen an die Aula, an Begebenheiten aus der Schulzeit und an die Lehrer als die wichtigsten Bezugspersonen im Schulleben. In seinem Grußwort ging der Bürgermeister auch auf seine frühere Tätigkeit – 28 Jahre Lehrer am Gymnasium in Jena – ein. Herr Häfner beschrieb in seinem Vortrag „Die Schule im Wandel der Zeit“ die Geschichte der Schule von der Gründung 1859 bis heute. 1914 wurde das erste Abitur abgenommen. Seit 1950 trägt die Schule den Namen der Geschwister Scholl. Bis 1991 bestand sie als Oberschule, seitdem wird sie als offene integrative Gesamttageschule geführt. Keiner wollte die Gelegenheit verpassen, die „alte“ Schule zu besichtigen. Ein sich anschließender Rundgang durch Apolda mit der Stadtführerin vermittelte den zum Teil auch von weitem angereisten Teilnehmern einen Eindruck von der derzeitigen Situation der Stadt.

Im Schlosssaal begann der kulturelle Teil des gemeinsamen Abends. Kammersänger Volker Schunke, Deutsches Nationalthea-

ter Weimar, begeisterte das Publikum mit Arien von Leoncavallo, Wagner, Tschaikowski, Lortzing und Mozart, am Flügel begleitet von seinem Pianisten. „Non scholae, sed vitae discimus“ – „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“ – lautete das Thema des Festvortrags von Dr. Alwin Fürle. Mit ihm blickten die Zuhörer noch einmal auf die Schulzeit zurück, wobei der Abschluss gleichzeitig auch ein Neuanfang war. „Die Jugendzeit war quasi zu Ende“. Mit einfühlsamen Worten ging Dr. Fürle darauf ein, was danach in 50 Jahren für jeden einzelnen auf seinem Lebensweg bedeutungsvoll gewesen sein könnte. Nach einem gemeinsamen Abendessen im Hotel am Schloß klang der Abend mit dem Austausch von Erinnerungen, unterstützt durch eine Vorführung alter Fotos und Dokumenten aus der Schulzeit, aus.

Am nächsten Tag trafen sich die Teilnehmer im „Totalwerk“ des berühmten Architekten Egon Eiermann zu einem weiteren Höhepunkt. Dietrich Hohmann las aus einem seiner Werke, dem Roman „Ich, Robert Burns“. Er versetzte seine Zuhörerschaft in eine andere Zeit, in die Zeit vor und nach der Französischen Revolution. Vorab hatte Architekt Eckhard Gerber die Aspekte Eiermanns im Industriebau erläutert. Einen Einblick in die Geschichte des Bauwerks von der Entstehung bis zur Stilllegung bzw. Gründung des „Vereins der Freunde des Eiermann-Baus Apolda e.V.“ gab Dietram Franke, Vereinsvorsitzender und gleichfalls ehemaliger Schüler der Geschwister-Scholl-Oberschule.

Zum Gelingen des kulturellen Teils an beiden Tagen haben ausschließlich die 1957er Abiturienten mit großem Engagement beigetragen. Vielleicht hat diese Zusammenkunft das Interesse an zukünftigen Klassentreffen und auch an der Stadt geweckt sowie zu weiteren persönlichen Kontakten geführt.

Heidrun Köditz-Blecher
(Abiturientin 1957 Klasse 12b3)

Lernen und Freizeit in der Grundschule „Am Schötener Grund“



Foto privat

Ein Schuljahr ging zu Ende und alle freuten sich auf die Ferien. Wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren AG- und Klubleitern bedanken, denn seit diesem Schuljahr gab es durch sie ein großes Freizeitangebot.

Eingegliedert in den Nachmittag konnten sich die Kinder bei Sportspielen, im Filmclub, Laienspiel, Märchenspiel, kreativen Basteln, Tanz, Kochen, Makramee, als kleine Physiker und junge Sanitäter ausprobieren. Mancher hätte sich am liebsten für fast alles angemeldet, aber das geht ja nicht – ein wenig Zeit für das freie Spiel mit Freunden muss bleiben.

Besonderer Dank gilt der Turn- und Sportgemeinschaft Apolda, deren Übungsleiter Herr Schmidt seit vielen Jahren in unserer Schule im Rahmen von Ergänzungsstunden die Grundlagen des Schachspiels und die

Freude daran vermittelt. Viele Schüler, die bei ihm einmal begonnen haben, sind heute bereits Nachwuchsspieler im Verein. Ebenso verhält es sich mit Hockey; diese Kinder werden zurzeit von Herrn Meyer trainiert.

Neben den Erzieherinnen des Schulortes wirkten so auch Astrid Schreiber vom DRK Apolda, Frank Müller vom Filmbüro Schloss Kromsdorf e.V., Sabine Nimtz vom HSV Apolda, Herr Behrens als Opa, Stefan Frost vom TV Jahrbund als ehrenamtliche Klub- bzw. AG-Leiter mit.

Im Namen aller Kinder ein riesiges DANKE-SCHÖN und natürlich die große Bitte, dass es im kommenden Schuljahr weiter so sein soll. Wir alle wissen das große Engagement zu schätzen.

Katharina Fink, Lilly Müller,
Christine Deckert

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Herbstangebote in der Schwimmhalle

Wir bieten folgende Kurse an:

Babyschwimmen 3 – 12 Monate

dienstags 9.45 – 11.15 Uhr.

Auch Einzelstunden buchbar. Einstieg wöchentlich möglich. Schwimmgelegenheit für die Eltern mit Kinderbetreuung.

Kleinkinder „Wassergewöhnung“ 1 – 2 ½ Jahre

mittwochs 14.30 – 16.00 Uhr.

Auch Einzelstunden buchbar. Einstieg wöchentlich möglich. Schwimmgelegenheit für die Eltern mit Kinderbetreuung.

Schwimmkurs für Kinder

neuer Kurs ab 03.09.2007 und ab 04.09.2007

Montag, Dienstag und Donnerstag
(14.00 – 15.00 Uhr)

von 3½ - 5 Jahren (Zwergenschwimmen) in kleinen Gruppen

Ziel: Pinguin (Urkunde und Abzeichen)
besonders gute Schwimmer erhalten das Seepferdchen

ab 6 Jahre in Gruppen von bis zu 10 Kindern

Ziel: Seepferdchen (Urkunde und Abzeichen)

Aqua-Kids bis 13 Jahre

ein Kurs für alle Seepferdchen, die ihre Schwimmfähigkeiten verbessern und das Schwimmabzeichen ablegen wollen.

Mittwochskurs

(1 x Woche 17.00 – 18.00 Uhr

Beginn neue Kurse bei entsprechender Teilnehmerzahl ab 12.09.2007 und ab 26.09.2007

Montagskurs

(1 x Woche 16.00 – 17.00 Uhr)

neuer Kurs ab 10.09.2007

Doppelkurs Montags/Mittwochs

(2 x pro Woche)

Anmeldung laufend

Schwimmkurs für Erwachsene

Anmeldung laufend

(kleine individuelle Gruppen)

Schwangerenschwimmen

dienstags 10.00 – 11.00 Uhr.

„Aqua 60 +“

Beginn neuer Kurs ab 10.09.2007 bei entsprechender Teilnehmerzahl
montags 08.30 – 10.00 Uhr

ein Wassergymnastik-Kurs, der sich ausschließlich an Senioren wendet, die sich ohne Leistungsdruck in einer Gruppe von Gleichaltrigen sportlich betätigen wollen.



Nähere Information gibt Ihnen unser Team in der Schwimmhalle oder telefonisch unter 03644 564626 oder 505423. Flyer liegen in der Schwimmhalle und am Schulplatz 3 mit weitergehenden Informationen zu allen Kursen aus.

Freibad Apolda, Adolf-Aber-Straße

verkürzte Öffnungszeiten vom 01.09.-19.09.2007

Tag	Öffnungszeiten Freibad	
Montag	09.00-11.00 Uhr 09.00-19.00 Uhr	Frühschwimmen
Dienstag	09.00-11.00 Uhr 09.00-19.00 Uhr	Frühschwimmen
Mittwoch	09.00-11.00 Uhr 09.00-19.00 Uhr	Frühschwimmen
Donnerstag	09.00-11.00 Uhr 09.00-19.00 Uhr	Frühschwimmen
Freitag	09.00-11.00 Uhr 09.00-19.00 Uhr	Frühschwimmen
Samstag	09.00-11.00 Uhr 09.00-19.00 Uhr	Frühschwimmen
Sonntag	09.00-11.00 Uhr 09.00-19.00 Uhr	Frühschwimmen

Feiertage wie Sonntag

Schwimmhalle, Leutloffstr. 1a

Öffnungszeiten vom 03.09. bis 23.09.2007

Tag	Sauna	Öffentlicher Hallenbetrieb
Montag	15.00-21.00 Uhr Frauen	19.00 - 22.00 Uhr
Dienstag	15.00-21.00 Uhr gemischt	Warmbadetag 07.00-08.00 Uhr „Happy Morning“ ** 09.45-11.15 Uhr Babyschwimmen 3-12 Monate 10.00-11.00 Uhr Schwangerenschwimmen 15.00-22.00 Uhr
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr gemischt	07.30-09.30 Uhr Behinderte 09.30-12.30 Uhr Senioren 12.30-14.30 Uhr 14.30-16.00 Uhr Kleinkinderschwimmen „Wassergewöhnung“ 1-2 ½ Jahre
Donnerstag	15.00-21.00 Uhr Frauen	20.00-22.00 Uhr
Freitag	15.00-17.00 Uhr Männer 17.00-21.00 Uhr gemischt	15.00-22.00 Uhr
Sonabend	10.00-14.00 Uhr gemischt 14.00-20.00 Uhr Familie	10.00-13.30 Uhr 13.30-16.30 Uhr Familiennachmittag * 16.30-20.00 Uhr
Sonntag	09.00-18.00 Uhr gemischt	09.00-12.00 Uhr Familienvormittag * 13.00-18.00 Uhr

Feiertage wie Sonntag

* Familienkarte gilt am Sonnabend in der Zeit von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt 1 Stunde bis zu 3 Stunden.

Also, am Sonnabend um 13.30 Uhr kommen, eine Stunde bezahlen und bis 16.30 Uhr bleiben und am Sonntag um 09.00 Uhr kommen, eine Stunde bezahlen und bis 12.00 Uhr bleiben!!!

** „Happy Morning“ - gilt am Dienstag in der Zeit von 07.00 - 08.00 Uhr, nicht an Feiertagen und in den Ferien. Zehnerkarten für 20 € (Schwimmen Erwachsene) können genutzt werden.

Nutzen Sie unseren Saunadachgarten zur Abkühlung und Entspannung. Weitere Informationen auch unter www.schwimmhalle-apolda.de.

Apolda

Beteiligungsgesellschaft mbH

Herzlichen Glückwunsch . . .

. . . zur Eheschließung

an

Britt (geb. Durak)	und Maik Schliez	am 14.06.2007
Susanne (geb. Pirl)	und Mike Biebrach	am 16.06.2007
Marion (geb. Bornschein)	und Steffen Porstner	am 22.06.2007
Ivonne (geb. Wünscher)	und Thomas Kürbs	am 23.06.2007
Carolin (geb. Mahler)	und Patrick Müller	am 23.06.2007
Rana (geb. Ibrahim)	und Amer Sihan	am 28.06.2007
Christina Reinhardt-Stiebritz (geb. Stiebritz)	und Ralf Reinhardt	am 29.06.2007
Claudia (geb. Tränkner)	und Holger Laßmann	am 29.06.2007
Grit (geb. Müller)	und Tim Rehn	am 30.06.2007
Steffi Mohaupt (Reimann geb. Mohaupt)	und Johannes (geb. Kotulla)	am 07.07.2007
Petra (geb. Fulsche)	und Karsten Fauer	am 07.07.2007
Mandy (geb. Kynast)	und Olaf Ziege	am 07.07.2007
Manuela Planer-Seifert (geb. Planer)	und Falk Seifert	am 07.07.2007
Janine (geb. Büttner)	und Björn Scholz	am 07.07.2007
Daniela (geb. Renschin)	und Perry Grund	am 07.07.2007
Juliane (geb. Schauer)	und Maik Weber	am 13.07.2007
Sandra Schwabe	und Marko (geb. Seidel)	am 14.07.2007
Stephanie (geb. Klement)	und Karsten Löhmer	am 14.07.2007
Grit (geb. Berthel)	und René Wittig	am 14.07.2007

. . . zum freudigen Ereignis

an Familie

Burkhardt	zur Tochter	Florentina Anna	geboren am 22.05.2007
Nahr	zum Sohn	Are Hans Otto	geboren am 06.06.2007
Gerbig	zum Sohn	Felix	geboren am 11.06.2007
Riedel	zur Tochter	Isabel	geboren am 12.06.2007
Hüttich	zum Sohn	Jonathan Emilio	geboren am 13.06.2007
Hilser	zum Sohn	Moritz	geboren am 13.06.2007
	zum Sohn	Pascal	geboren am 13.06.2007
Hollstein	zum Sohn	Florian	geboren am 13.06.2007
Schulz	zum Sohn	Felix	geboren am 14.06.2007
Lenz	zum Sohn	Dean	geboren am 15.06.2007
Poluyanov	zur Tochter	Maria	geboren am 15.06.2007
	zum Sohn	Darius	geboren am 15.06.2007
Heunemann	zum Sohn	Felix Raffael	geboren am 16.06.2007
Fischer	zur Tochter	Lilly	geboren am 17.06.2007
Knothe	zum Sohn	Tyler Davis	geboren am 17.06.2007
Hoffmann	zur Tochter	Lenja Mara Katrin	geboren am 19.06.2007
Schulze	zur Tochter	Lavinia	geboren am 19.06.2007
Meister	zur Tochter	Ronja	geboren am 19.06.2007
Noack	zur Tochter	Alexa	geboren am 20.06.2007
Michel	zum Sohn	Jamie-Paul René	geboren am 22.06.2007
Köhring	zur Tochter	Elisa	geboren am 23.06.2007
Krüger	zur Tochter	Jasmin Johanna	geboren am 23.06.2007
Becker	zur Tochter	Antonia	geboren am 23.06.2007
Voigt	zur Tochter	Mia Sophie	geboren am 25.06.2007
Werner	zur Tochter	Lilliana Joline	geboren am 29.06.2007
Matthes	zur Tochter	Samina	geboren am 30.06.2007
Kusch	zum Sohn	Fynn	geboren am 01.07.2007
Buchmann	zum Sohn	August	geboren am 01.07.2007
Stephan	zur Tochter	Leonie	geboren am 04.07.2007
Körbs	zur Tochter	Helena	geboren am 04.07.2007
Kleinschmidt	zur Tochter	Sophia	geboren am 05.07.2007
Wohlleben	zum Sohn	Leon	geboren am 05.07.2007
Gorbauch	zur Tochter	Pauline	geboren am 08.07.2007
Kaufmann	zur Tochter	Pia Marie	geboren am 09.07.2007
Rieling	zum Sohn	Tom	geboren am 12.07.2007
Koch	zur Tochter	Annekatriin	geboren am 12.07.2007
Marx	zum Sohn	Jonas Pepe	geboren am 13.07.2007
Kraupner	zum Sohn	Julian	geboren am 15.07.2007

. . . nachträglich

im JUNI

zum 91. Geburtstag

Frau Emma Florczykiewicz, Apolda

im JULI

zum 96. Geburtstag

Frau Margarethe Rolle, Apolda

Frau Marianne Althaus, Apolda

zum 95. Geburtstag

Herr Hans Kirsten, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Gertraud Aepfler, Apolda

Frau Margot Tränckler, Apolda

Herr Herbert Leichsenring, Apolda

Frau Frida Eubling, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Hildegard Kahleys, Apolda

Frau Johanna Hoyer, Apolda

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Gewerbepark B 87,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920
Fax 03644 509212

www.Liebeskind-Druck.de

E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490
Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 14.400 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda sowie der Gemeinden
Niederroßla und Mattstedt;

Zusendung - auch einzeln - gegen Por-
tovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag
beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 27.07.2007

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auf-
traggeber verantwortlich.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Von wegen Sommerloch... – Nicht beim AFC!

Auch in diesem Jahr wird wieder närrisch-sportlich gegen das Sommerloch angekämpft.

Am **25. August 2007** führt der Apoldaer Faschingsclub bereits zum 4. Mal die närrische Sommerolympiade in der Silver-Ranch (Geschwister-Scholl-Stadion an der Herressener Straße) durch.

Erstmals wird dabei ab 14.00 Uhr gemeinsam mit dem Tennis-Club Apolda ein Beachvolleyball-Turnier durchgeführt.

Mit der Entzündung des närrischen Feuers um 17.00 Uhr beginnen dann die nicht allzu ernst zu nehmenden olympischen Wettkämpfe.

Jeder kann sein Können u. a. beim Waschmaschinen-Tor-Schießen zeigen. Weitere Überraschungen während des Abends erwarten Sie!

Nach der Siegerehrung kann Man(n) und Frau bei unserer Disco das Tanzbein schwingen oder in „Erfahrungsaustausch“ mit den anderen Vereinen treten. Eine gute Versorgung ist natürlich gesichert.

Interessierte Vereine, Gruppen, Stammische, Firmen usw. aus Apolda und Umgebung sind als Wettkämpfer herzlich eingeladen und können sich bei den Ansprechpartnern melden. Aber auch zum

Zuschauen sind Sie natürlich herzlich willkommen, um die Aktiven anzufeuern.

Mannschaftsstärke zur Olympiade sind 6 Männer oder Frauen oder beides gemischt.

Rückmeldung schnellstmöglich an

Steffen Paprotny

Tel.: (0170) 9 94 84 21

Fax: (03644) 55 91 03 oder

Gunter Müller

Tel.: (03644) 61 77 55

Apolle Hinein!!!

Ihr Apoldaer Faschingsclub



Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda

Sommerferien 2007 im „Lindwurm“ (Fortsetzung)

Tägliche Spiel- und Bastelangebote: Billard, Dart, Kicker, Playstation, Airhockey, Spielzimmer mit umfangreicher Sammlung von Gesellschaftsspielen

Mittagessenversorgung ab 23.07. nach Anmeldung bis Donnerstag eine Woche vorher möglich, Kosten: 2,00 Euro pro Essen

Montag, 06.08.2007

- Gestalten von Schüttelherzen
- Mosaikgestaltung
- Bau von Kalendern
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Dienstag, 07.08.2007

- SCHLANGEN, KRÖTEN UND FAUCHENDE KÄFER
Ein abenteuerlicher Besuch der Zoon-schule des Zoo-Parks Erfurt
Anmeldung bis 06.08.2007
- NEU: Bau von Multitransportern
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Mittwoch, 08.08.2007

- 9.00 bis 12.00 Uhr Trainingsstunde mit einem ehemaligen Fußballer des FC Rot Weiß Erfurt
- Bemalen von Glücksbringern
- Mosaikgestaltung
- Nachmittag: Bau von Flugmodellen
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Donnerstag, 09.08.2007

- BESUCH DER SOMMERODELBAHN ECKARTSBERGA
Anmeldung bis 08.08.2007
- Gestalten von 3-D-Bildern
- Bau von Raketen

Freitag, 10.08.2007

- 10.00 bis 12.00 Uhr Kegelvormittag auf der Kegelbahn „Zur Höhe“
- Gießen von Gel-Kerzen
- Batiken in der Keramikwerkstatt
- Nachmittag: Offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Montag, 13.08.2007

- Seife gießen
- Batiken
- Gestalten von 3-D-Bildern
- ab 14.00 Uhr Billard- Wettbewerb

Dienstag, 14.08.2007

- HOPPE, HOPPE, REITER
Besuch des Reiterhofes in Kösnitz mit anschließendem Picknick im Grünen
Anmeldung bis 13.08.2007
- Glasgestaltung
- NEU: Bildgestaltung auf Kupferfolie
- Nachmittag: Bemalen von Gießfiguren
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Mittwoch, 15.08.2007

- Kartengestaltung
- Glasgestaltung
- Basteln von Klemmentinis
- ab 15.00 Uhr Tierarztprechstunde mit Herrn Dr. Michel

Donnerstag, 16.08.2007

- SPIEL UND SPASS AUF DER ega IN ERFURT
Ganztagsfahrt zur ega Erfurt
Anmeldung bis 15.08.2007
- Glasgestaltung
- Bau von Flugmodellen

Freitag, 17.08.2007

- 10.00 bis 11.00 Uhr Besuch des Reha-Centers „balance“
- Herstellung von Sandkerzen
- Gestalten von Acryldosen
- Gestalten von Holztruhen
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Montag, 20.08.2007

- „Blütenzaubereien“ in der Kreativwerkstatt
- Gestalten von Acryldosen
- Bau von Schiffsmodellen mit Stapellauf
- ab 14.00 Uhr Wettbewerb im Armbrust-schießen

Dienstag, 21.08.2007

- WIR SCHAUEN HINTER DIE KULISSEN DES MARKTKAUFES APOLDA

Besuch des Baumarktes mit Basteleien vor Ort

- Gießen von Gel-Kerzen
- Spiel und Spaß im Kinderklub
- Nachmittag: Serviettentechnik
- Bau von Raketen

Mittwoch, 22.08.2007

- WANDERTAG!
Wanderung in die Umgebung Apoldas mit Picknick
- Bemalen von Gießfiguren
- Bau von Bilderrahmen

Donnerstag, 23.08.2007

- AN DER SAALE HELLEM STRANDE...
Ganztagsausflug nach Bad Kösen mit Besuch der Burg Saaleck und der Rudelsburg inkl. Dampferfahrt auf der Saale
Anmeldung bis 22.08.2007, „Lindwurm“ geschlossen

Freitag, 24.08.2007

- Gestalten von T-Shirts mit Samtfolie
- Gestalten von Krea-Pop-Schachteln
- Offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Montag, 27.08.2007

- Kreatives Gestalten in allen Werkstätten
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Dienstag, 28.08.2007

- GROSSE FERIENABSCHLUSS-PARTY
Wir feiern den Ferienabschluss auf dem Naturspielplatz Apolda mit Tanz, Sport und Spiel, Essenversorgung ist gesichert, „Lindwurm“ geschlossen

Mittwoch, 29.08.2007

- Kreatives Gestalten in allen Werkstätten
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Änderungen vorbehalten! Genaue Informationen zu den Veranstaltungen (Abfahrts- und Ankunftszeiten, Kosten, usw.) erteilen die Mitarbeiter des „Lindwurms“ im Haus oder können unter Tel. 03644-563012 erfragt werden.
Öffnungszeiten in den Ferien: Montag bis Freitag jeweils 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

13. Traditionssportfest

Alle „Jahnbündler“ und Interessenten sind mit „Kind und Kegel“ recht herzlich eingeladen.

Am 08.09.2007
Sportplatz „Kirschberg“ in Apolda
Eröffnung 10:00Uhr

Fußballturnier · Streetballturnier · Luftgewehrschießen
 Kindergartensportfest · Ablegen des Sportabzeichens

Veranstalter: Turnverein „Jahnbund“ Apolda e.V.



„Wanderpokal des Jahnbundes“

Für Fußball- Hobbymannschaften ab 12:00 Uhr

„Schießpokal des Jahnbundes“

Entfernung 5 m auf 10er Scheibe ab 11.00 Uhr



Rahmenprogramm: Tanzgruppen, Spielmannszug, Schaubiwak

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kommen – Mitmachen – Spaß haben

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.

10. Königsschießen mit Familienschützenfest: Der Vorstand sagt Danke



Der Vorstand der Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V. möchte sich bei allen Vereinskameraden und Sponsoren, die zum hervorragenden Gelingen unseres diesjährigen Familienschützenfestes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Festkomitee, das unter Federführung von Ramona Gläser eine vorbildliche Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung geleistet hat.

Beglückwünschen möchten wir auf diesen Weg auch nochmals Ramona Gläser, die es trotz aller an diesem Tag zu bewältigenden Aufgaben als erste Frau in der über 200jährigen Vereinsgeschichte geschafft hat, den Titel des Vereinsschützenkönigs zu erkämpfen. Bedanken möchten wir uns bei der Sparkasse Mittelthüringen, der Energieversorgung Apolda GmbH, der Vereinsbrauerei Apolda GmbH und der DAK Geschäftsstelle Apolda

für die Bereitstellung von Sachpreisen, über die sich besonders die kleinsten Gäste beim Kinderfest freuen konnten. Weiterhin möchten wir uns auch beim Bauhof der Stadt Apolda und bei unseren Vereinskameraden Gisela und Uwe Michelchen für die schnelle und unkomplizierte Bereitstellung von Material und Technik bedanken.

gez. **Thomas Dennstedt**/Sekretär des Vorstandes

TV „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874, Ritterstr. 19, 99510 Apolda

13. Traditionssportfest des TJA 1874 e.V.

Ausschreibung Fußballturnier (Wanderpokal des TJA)



Ort: Sportplatz „Am Kirschberg“ in Apolda
Ausrichter: TV „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874
Termin: Samstag, den 08.09.2007
Eröffnung: 10.00 Uhr
Spielbeginn: 11.00 Uhr
Teilnahmeberechtigt: Fußball-Freizeit- bzw. Hobbymannschaften
Meldung: bis 15. 08. 2007
 Max. 8 Mannschaften!!!
Mannschaftsstärke: 1/6
Auswechslungen: beliebig
Vorgesehene Spielzeit: Vorrunde, Halbfinale
 Spiel um Platz 4 und Finale
 jeweils 1 x 15 min (endgültig nach Feststellung der gemeldeten Teams)
Startgeld: Euro 20,00 je Mannschaft
Zu zahlen auf Konto: TV „Jahnbund“ Apolda
 Konto: 501 014 500 · BLZ: 820 510 00
 Sparkasse Mittelthüringen
unter Angabe des Mannschaftsnamens!!!
 Rückerstattung des Startgeldes nur bei bereits voll besetztem Teilnehmerfeld.
Rückfragen: Stefan Dittombee, Tel. 03644 552978
Versicherung: Für Schäden, auch Körperschäden, und abhanden gekommene Gegenstände übernehmen die Veranstalter keine Haftung.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg
 Turnverein „JAHNBUND“ Apolda e.V. 1874

TV „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874, Ritterstr. 19, 99510 Apolda

13. Traditionssportfest des TJA 1874 e.V. Ausschreibung Luftgewehr (Pokal des TJA)



Ort: Sportplatz „Am Kirschberg“ in Apolda
Ausrichter: TV „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874
Termin: Samstag, d. 08. 09. 2007
Eröffnung: 10.00 Uhr
Beginn: 11.00 Uhr
Teilnahmeberechtigt: Jedermann ab 14 Jahre
Meldung: vor Ort
Modus: 10er Ringscheibe
Entfernung: 5 m
Schuss: 5 Schuss
Sieger: Höchste Punktzahl von 50 möglichen; bei Gleichstand gibt es ein Stechen
Startgeld: Euro 1,00 je 5 Schuss
 (5 Schuss gratis zum Einschießen)

Es stehen 2 Schießstände zur Verfügung

Nach Beendigung des Schießwettbewerbes für alle die noch Lust haben *Luftpistolenschießen um 1 Kasten Bier !*

Rückfragen: Hans-Joachim Knoch
 Tel. 03644/553241

Versicherung: Für Schäden, auch Körperschäden, und abhanden gekommene Gegenstände übernehmen die Veranstalter keine Haftung.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg
 Turnverein „JAHNBUND“ Apolda e.V. 1874

Apoldaer Schachwoche 2007

16. Apoldaer VR Bank Schach-Open 7. Simultanschachturnier



Simultanturnier 2006: Simultanspieler IM M. Müller

Die Apoldaer Schachwoche 2007 wird wieder unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Herrn Rüdiger Eisenbrand ausgetragen. Mit einem Simultanturnier eröffnen wir traditionell die Schachwoche.

In Vorbereitung der Schacholympiade 2008 in Dresden beteiligt sich die TSG Apolda an der Simultanschachtournee des Deutschen Schachbundes. Spielort ist deshalb in diesem Jahr die Apoldaer Stadthalle. Simultanspieler sind die Mitglieder der Jugendolympiademannschaft Melanie Ohme und Judith Fuchs, Teilnehmer sind Sponsoren und Unterstützer des Apoldaer Schachsports und Mitglieder der Apoldaer Schachabteilung. Darüber hinaus spielen Mitglieder des nationalen Schachkaders gegen einen internationalen Titelträger.

Für alle schachinteressierten Gäste und Zuschauer besteht die Möglichkeit, im Simultanspiel gegen einen Kadernspieler der Jugendauswahl ihr eigenes Können unter Beweis zu stellen. Zu dieser interessanten und kurzweiligen Veranstaltung laden wir alle Apoldaer zur aktiven Teilnahme recht herzlich ein.

Unsere Simultanveranstaltung wird begleitet durch die Kunstaussstellung „Schach-Bilder-Welten“ von Bernd Besser (Hessen).

Zeitplan zum Simultanturnier am Mittwoch, 22.08.2007

- 16.00 Veranstaltungsbeginn
- 16.30 Begrüßung,
Information und Vor-
stellung der Teilnehmer
- 17.00 Spielbeginn

Der Kern der Apoldaer Schachwoche, die bereits zum 16. Mal stattfindende „Internationale VR Bank Schach-Open“, wird vom 23.08. bis 26.08.2007 ebenfalls in der Stadthalle Apolda ausgetragen. Auch dazu laden wir alle interessierten Schachfreunde als Zuschauer und Gäste ein.

Zeitplan zum Open-Turnier

- Donnerstag, 23.08.07
16.30-18.00 Registrierung
18.30 Eröffnung
anschließend 1. Spielrunde
- Freitag, 24.08.07
10.00-15.00 2. Spielrunde
16.00-21.00 3. Spielrunde
- Sonnabend, 25.08.07
10.00-15.00 4. Spielrunde
16.00-21.00 5. Spielrunde
- Sonntag, 26.08.07
9.00-14.00 6. Spielrunde
14.30-19.30 7. Spielrunde
Siegerehrung ca. 20.00

Zum Trainings- und Spielbetrieb der Schachabteilung der TSG Apolda in den Räumen des Apoldaer Schlosses sind Schachinteressierte jeden Alters herzlich willkommen.

Trainingszeiten:

- Kinder und Jugendliche
dienstags und freitags 16.00 Uhr
- Erwachsene freitags 18.00 Uhr

gez. **Karl-Heinz Steiger**
Abteilung Schach der TSG Apolda

Kleingartenanlage „Naturfreunde“ e.V.,
Weststraße 40, Apolda

Kinder- und Gartenfest 2007

Unser diesjähriges Kinder- und Gartenfest findet am 4. August, ab 14.00 Uhr in unserer Kleingartenanlage, statt. Wir bieten für unsere Kleinsten ein buntes Programm, u.a. mit Ponyreiten, Kinderschminken, Hüpfburg und Kinderspiele an. Für unsere Mitglieder und Gäste gibt es Kaffee und Kuchen sowie ein Preis-Schießen. Zu unserem Showprogramm haben wir eingeladen: Spielmannszug (Spielleute), das Damenballett Happy Dance Company, das Apoldaer Männerballett, die Dream Tanzgruppe sowie DJ Krauti und als Höhepunkt von 20.00 bis 22.00 Uhr live die Tönschmänner.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Rost brennt ab 14.00 Uhr.

Am 5. August 2007 beginnt der Frühschoppen um 10.00 Uhr.

Der Vorstand lädt herzlichst ein!

Kleingartenanlage „Gute Hoffnung“ e.V.

Sommer- und Kinderfest 2007

Liebe Gartenfreunde, wir möchten auf diesem Wege den Termin für unser diesjähriges Sommer- und Kinderfest bekannt geben. Und zwar wird das der **18. August 2007** sein. Es wird unsere Kaffeetafel mit musikalischer Umrahmung geben, ein buntes Programm für die Kinder ist vorgesehen und auch der Rost wird wieder brennen. Für alles weitere sind die Gartenfreunde gefragt, ihre Ideen, Vorschläge und Initiativen einzubringen. Also bitte den 18. August 2007 vormerken!!!

In den letzten Wochen ist unser Vereinsplatz um eine Erneuerung reicher geworden. Es gilt allen fleißigen Helfern und Sponsoren an dieser Stelle noch einmal unser herzlicher Dank!

Der Vorstand

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Landratsamt für Vermessung und Geoinformation

Bekanntmachung über die Offenlegung von Liegenschaftskarten

Die aus Anlass der Umstellung auf die Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK) neu aufgestellten Liegenschaftskarten

Kreisfreie Stadt/Landkreis **Weimarer Land**
Gemeinde **Apolda**
Gemarkung(en) **Oberndorf**
Flur(en) **1 - 4**

werden gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. S. 115, -122-)

in der Zeit vom **30.07.2007 bis 27.08.2007**
während der Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Zimmer **4082 des**

**Landesamtes für Vermessung und
Geoinformation
Katasterbereich Apolda
Dienstgebäude Erfurt
Hohenwindenstraße 14
99086 Erfurt**

offengelegt. Mit Ablauf der Offenlegungsfrist tritt die Automatisierte Liegenschaftskarte an die Stelle der bisherigen Liegenschaftskarten.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Angaben in der Automatisierten Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Beendigung der Offenlegung bei der oben genannten katasterführenden Behörde schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Erfurt, den 05.07.07

Gerd Müller/Dezernatsleiter Landesamt
für Vermessung und Geoinformation/
Katasterbereich Apolda

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung Apolda bietet folgendes Grundstück zum Verkauf:

An der Niemöllerstraße, Flur 11, Flurstück 1861/1

Grundstücksgröße:	2.000 m ²
Nutzfläche:	ca. 700 m ²
Baujahr:	teilweise ca. 1963, z. T. nicht bekannt
Lage:	südöstlicher Stadtrand
Nutzungsmöglichkeit:	Gebäudekomplex mit Stall, Reithalle und Lager sowie Freifläche
Sonstiges:	Einzelgebäude, Massivkonstruktion, eingeschossig, flaches, nicht ausgebautes Satteldach mit Wellasbesteindeckung, nicht unterkellert, offene Bebauung, Grundstück und Gebäude sind vermietet, Mietvertrag muss bei Verkauf übernommen werden, stark sanierungsbedürftig.
Preisorientierung:	5.500,00 €

Kaufinteressenten reichen bitte schriftlich Ihr Gebot mit einer Kaufpreisangabe an die Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, Fachbereich Stadtplanung und Bauwesen, 99510 Apolda, ein. Die Stadt Apolda ist jedoch nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Verkauf ist jederzeit möglich, jedoch nicht vor Ablauf von vier Wochen ab dem Datum der Veröffentlichung dieser Anzeige. Besichtigungen sind vor Abgabe des Gebotes möglich. Für nähere Auskünfte stehen unsere Mitarbeiter, auch telefonisch unter 03644/650455, zur Verfügung.

gez. **Konrad Heinemann**/Beigeordneter

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 12.07.2007 beantragten Personalausweise und bis zum 14.06.2007 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Konrad Heinemann**/Beigeordneter

Beginn des Schuljahres 2007/2008

Grundschule „Christian Zimmermann“

30.08.07, 07.30 Uhr Klassen 2-4
Schuleinführungsfeier 01.09.07, 10.00 Uhr,
Schulhof Regelschule „Werner Seelenbinder“ bei schlechtem Wetter Turnhalle W. Seelenbinder

Grundschule „Geschwister Scholl“

30.08.07, 07.30 Uhr Klassen 2-4 (Schulhof)

31.08.07, 08.00 Uhr Klasse 1 (Kennenlernstag)
Schuleinführungsfeier 01.09.07, 09.00 Uhr, Stadthalle

Grundschule „Am Schötener Grund“

30.08.07, 07.45 Uhr Klassen 2-4
Schuleinführungsfeier 01.09.07, 09.30 Uhr Klassen 1/2 c und 1/2 d
10.30 Uhr Klassen 1/2 a und 1/2 b

Grundschule Herrensen-Sulzbach

31.08.06, 07.40 Uhr Klassen 2-4
Schuleinführungsfeier 01.09.07, 09.30 Uhr, Turnhalle

Regelschule „Werner Seelenbinder“

30.08.07, 08.00 Uhr, alle Klassen, Turnhalle

Regelschule „G. E. Lessing“

30.08.07, 07.30 Uhr, alle Klassen, Schulhof

Regelschule „Pestalozzi“

30.08.07, 08.00 Uhr, alle Klassen, Schulhof

Gymnasium Bergschule

30.08.07, 08.00 Uhr, alle Klassen, Schule

Beschlüsse der XXVIII. Sitzung des Stadtrates vom 18. Juli 2007

ÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 240-XXVIII/07

Genehmigung der Niederschrift der XXVII. Sitzung des Stadtrates vom 20.06.2007

Der Stadtrat bestätigt das Sitzungsprotokoll der XXVII. Sitzung vom 20.06.2007

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

✱

Beschluss-Nr. 241-XXVIII/07

Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1

BauGB über den vorzeitigen Bebauungsplan nach § 8 Abs. 4 BauGB „Ehemaliges Krankenhaus“

Siehe Anlage

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

✱

Beschluss-Nr. 243-XXVIII/07

Jahresabschluss 2006 der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 sowie den Bericht des Aufsichtsrates

der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH zu Kenntnis. Er bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und zur Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

✱

Beschluss-Nr. 244-XXVIII/07

Jahresabschluss 2006 der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 sowie den Bericht des Aufsichtsrates der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH zu Kenntnis. Er bevollmächtigt den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und zur Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

NICHTÖFFENTLICH

Beschluss-Nr. 247-XXVIII/07

Auftragsvergabe zum Bauvorhaben Sanierung Schloss Apolda, Altbau (Nordflügel), Los 1 - Rohbauarbeiten

Der Stadtrat vergibt nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb den Auftrag für die Baumaßnahme Sanierung Schloss Apolda, Altbau (Nordflügel), Los 1 - Rohbauarbeiten an die Firma Eichel & Strazala, Apolda zum Preis von 200.843,31 Euro.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

✱

Beschluss-Nr. 249-XXVIII/07

Auftragsvergabe Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße in Apolda

Der Stadtrat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße in Apolda gemäß Angebot vom 12.07.2007 an die Firma Wachenfeld GmbH, Blankenhain, zum Angebotspreis in Höhe von 174.816,53 €, vorbehaltlich der Vergabe an einen Bieter für die Kanalbauarbeiten durch den Abwasserzweckverband Apolda.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Die hier als „Anlagen“ ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda, im Rathaus, Zimmer 25, Öffentlichkeitsarbeit - Büro Stadtrat, eingesehen werden.

Gaststättenehepaar gesucht

Unsere Kleingartenanlage „Naturfreunde“ e.V. sucht ab 1. Oktober 2007 ein selbständiges Gaststättenehepaar für die Vereinsgaststätte.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer (03644) 61 84 04 oder persönlich beim Vorstand der Kleingartenanlage „Naturfreunde“ e.V., Weststraße 40, 99510 Apolda.

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

balance Sport- und Reha-Center

Heinrich-Heine-Str. 12 99510 Apolda Telefon: 03644-557972

1. Ein kräftiges Herz u. Stressabbau
 2. Ein schmerzfreier Rücken 3. Gesundes Abnehmen
- Die No. 1 in Sachen Fitness und Gesundheit!



www.balance-apolda.de

Jens Seitz · Thomas-Müntzer-Siedlung 8d 99510 Oßmannstedt

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| → Gartenpflege | → Innenausbau |
| → Baumfällarbeiten | → Maler/Tapezierarbeiten |
| → Reparaturen rund ums Haus | → Dachrinnenreinigung |
| → Pflasterarbeiten/Zaunbau | → Entrümpfung |

Tel.: 0162-663 14 33 · Fax: 03 64 62-9 28 68



Sommer - Event 2007

am 8.9.2007 um 19.00 Uhr

**Wenn Beethoven mit seiner Elise
Rock 'n' Roll tanzt!**



Genießen Sie
kulinarische Köstlichkeiten
unserer Küche und erleben Sie
einen humorvollen Streifzug durch
die Musikgeschichte!

35,00 € pro Person
inkl. Sektempfang, Programm
sowie Buffet & Menü kombiniert



Reservierung unter Tel.: (03644) 580 - 0
oder reservierung@hotel-apolda.de



Offen für Ihren Einkauf.

Montag bis Freitag von 7 bis **22** Uhr
Samstag von 7 bis 20 Uhr

Bunke oHG
Utenbacher Str. 18
99510 Apolda
Tel.: 03644/560830

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**



Ist Ihr Herz im Stress?

Eine Messung am

8. August 9.00 bis 15.00 Uhr

mit dem **Cardioscan-Gerät** gibt
Anhaltspunkte, ob bei Ihnen eine
gestörte Funktion des Herzens
Vorliegen könnte und ob Ihr Herz
derzeit durch Stress belastet ist.

Kosten : 7,- € (Kundenkarte 5,- €)

Es dauert nur wenige Minuten.
Bitte machen Sie einen Termin.

Im August täglich Risikocheck
in der Apotheke.

Alte Stadt-Apotheke
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel 03644 562757

www.gerd-wilbrecht.de



Sonnenstrom! Die Kraft der Sonne nutzen.

Verdient Ihr Dach schon Geld?
Garantierte Förderung über 20 Jahre.
Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten.
Wir planen und montieren.

Besichtigung unserer Anlage möglich.
Infos zur Technik und Förderung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Terminvereinbarung 03644-608668.



Gerd Wilbrecht Solartechnik · Lindwurmweg 4, 99510 Apolda · Telefon: 0 36 44/60 86 68

Bestattungsinstitut Apolda Utenbacher Straße 60

Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



**Telefon
03644 562730**



T a g u n d N a c h t d i e n s t b e r e i t